

Maßnahmen-Kennnummer

- 1.3 A(CEF)
- Index
- Maßnahmenart
- Nr. Einzelmaßnahme
- Nr. Maßnahmenkomplex

- Erläuterung Maßnahmenart**
- V Vermeidungsmaßnahme
 - A Ausgleichsmaßnahme
 - G Gestaltungsmaßnahme

Erläuterung Index

CEF Artenschutzrechtliche Maßnahme zur Sicherung der kontinuierlichen ökologischen Funktionalität von Fortpflanzungs- und Ruhestätten (continuous ecological functionality)

Art der Maßnahme

Anlage

- Strauchpflanzung
- Baum-Strauchpflanzung (Gewässerbegleitgehölz)
- Strauchpflanzung (Gewässerbegleitgehölz)
- Pflanzung von Einzelbäumen
- Anlage einer Streuobstwiese
- Anlage von Vernässungszonen (gleichzeitig Abgrabung zum Retentionsausgleich)
- Landschaftsrassenansaat
- Anlage magerer Standorte mit Magerrasenansaat
- Geländemodellierung zur Anlage von Mulden und Seigen
- Errichtung einer Irritationsschutzwand zum Schutz der Fledermäuse

Entwicklung

- Entwicklung von Feuchtgrünland
- Entwicklung von Extensivgrünland
- Entwicklung krautiger Brachestadien auf Acker
- Entwicklung von Hochstauden-/Röhricht-/Gras-Krautsäumen

Kompensation auf wechselnden Flächen

- Raumkulisse zur Anlage von Habitatangeboten für die Feldlerche

Lenkung des Baubetriebs

- Schutzzaun während der Bauzeit zur Begrenzung des Baufelds
- schutzwürdiger/geschützter Biotop: keine Flächeninanspruchnahme während der Bauzeit
- Überschwemmungsgebiet HQ 100 (Ist-Zustand): keine Ablagerungen, Baustelleneinrichtung etc. während der Bauzeit

Maßnahmenbeschreibung

1 Ausgleichsmaßnahmen in der Laberaue

- 1.4 A(CEF) Biotopentwicklung für die Zielarten Weißstorch und Kiebitz
- 1.5 A(CEF) Entwicklung von Ufersäumen an Gewässerufern in der Laberaue für die Zielarten Blaukehlchen und Feldschwirl

3 Ausgleichsmaßnahmen zur Neugestaltung des Landschaftsbildes

- 3.1 G Anlage magerer Standorte mit Magerrasenansaat
- 3.2 G lockere Strauchpflanzung auf den hohen Dämmen im Bereich der Labertal-Querung
- 3.3 G Entwicklung eines Ufersaums (feuchte Hochstaudenflur / Röhricht)
- 3.5 G Ergänzung vorhandener Ufersäume durch teils lockere, teils dichte Gewässerbegleitgehölze aus Bäumen und Sträuchern

5 Vermeidungsmaßnahmen

- 5.3 V reduzierte Böschungsbepflanzung zur Vermeidung einer Leitfunktion für Fledermäuse
- 5.2 V keine Inanspruchnahme schutzwürdiger oder empfindlicher Flächen während der Bauzeit

Bestand

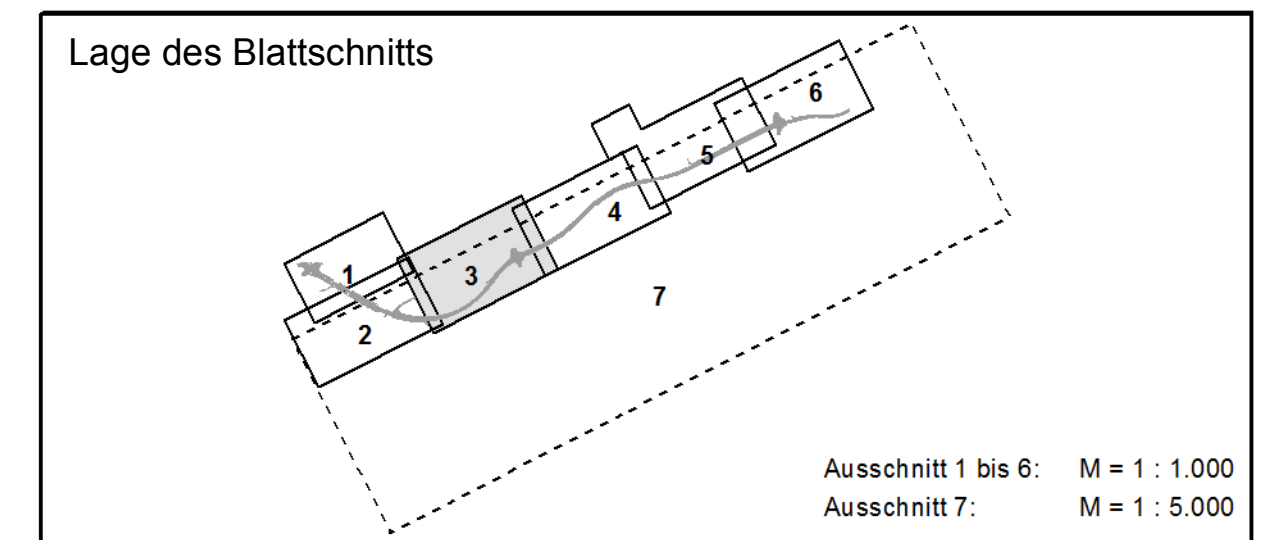
- Acker, Grünland
- Feldgehölz, Hecke, Gebüsch, Gehölzkultur
- Einzelgehölz (Laubbaum, Nadelbaum, Strauch)
- Wald
- Ufersaum, Saum, Ruderalflur, Staudenflur
- Röhricht, Großseggenried
- Gewässer
- Siedlungsbereich
- Freifläche des Siedlungsbereichs
- Verkehrsfläche
- B xy
- Biotop lt. amtlicher Biotopkartierung Bayern mit Nummer
- Geschützter / teils geschützter Biotop nach § 30 BNatSchG i.V.m. Art. 23 BayNatSchG

Technische Planung

- Trasse des geplanten Vorhabens
- Wirtschaftsweg (Schotterdecke)
- Rückbaustrecke
- Bauwerk mit Beitrag zur Vermeidung funktionaler Beeinträchtigungen

Sonstige Darstellungen

- Grenze des Untersuchungsgebiets
- Grenze der Ausgleichsmaßnahme
- Grenze der Raumkulisse (Maßnahmen für die Feldlerche)
- Beeinträchtigungskorridor, neu



LANDSCHAFTSBÜRO Pirkl - Riedel - Theuer
 BÜRO LANDSHUT: Pflanzweg 10 - 84034 Landshut
 Tel.: 08712760000 - Fax: 27600660
 info@landschaftsbuero.net
 BÜRO DARMSTADT: Im Rosengarten 18 - 64367 Mühlh./Traisa
 Tel.: 061516608170 - Fax: 6608172
 landschaftsbuero.da@t-online.de

Nr.	Art der Änderung	Datum	Name

Freistaat Bayern Staatliches Bauamt Passau Am Scharndl 2, Tel. 08515017-01, E-Mail: poststelle@stbpa.bayern.de		Unterlage 12.3 Blatt Nr. 3 Datum Zeichen
PLANFESTSTELLUNG		bearbeitet April 2017 AP/BR/HH gezeichnet April 2017 HH geprüft April 2017 Lehner
St 2142; Neufahrn i. NB – Straubing		Landschaftspflegerischer Maßnahmenplan
Bau-km 0-022,50 - 4+030 Abschnitt 340; Stat. 1,377 – Abschnitt 420; Stat. 0,523		Maßstab 1 : 1.000
Aufgestellt: Deggendorf, den 28.04.2017 Staatliches Bauamt		
R. Wulka, Ltd. Baudirektor		